

8716.50_2-6-13-60 (190103 Stellungnahme RPin an BL5)

Eingangsdokument

Metadaten

Link auf Objekt

Dokumentenkennzeichen [Bearbeitungsstatus / Status]

8716.50 2-6-13-60 [z.A. verfügt / Abgeschlossen]

Inhalte

Name

WG: Luftreinhalteplanung München; Prüfauftrag für drei sog. erweiterte streckenbezogene Fahrverbote ; Entwurf einer 7. Fortschreibung

Datum

03.01.2019

Fremdes Geschäftszeichen

-

Betreff

5_Wichtige Schreiben
5_Entwurf 7. Fortschreibung Ende 2018

Adressaten

Adressaten Information

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Versandinformation

Versandart: E-Mail
Briefdatum: 03.01.2019

Hinweise

-

Unterschriften

z.A.

[REDACTED] ROB, SG 50 am 10.12.2019 08:30:02

Manuelle Unterschriften

Keine Einträge

Von: [REDACTED] (Reg OB) [REDACTED]@reg-ob.bayern.de>
An: [REDACTED] (Reg OB) [REDACTED]@reg-ob.bayern.de>; [REDACTED] (Reg OB) [REDACTED]@reg-ob.bayern.de>; [REDACTED] (Reg OB) [REDACTED]@reg-ob.bayern.de>
Gesendet am: 03.01.2019 12:19:37
Betreff: WG: Luftreinhalteplanung München; Prüfauftrag für drei sog. erweiterte streckenbezogene Fahrverbote ; Entwurf einer 7. Fortschreibung

Von: Regierungspräsidentin (Reg OB)
Gesendet: Donnerstag, 3. Januar 2019 12:16
An: Vz B5 (Reg OB); [REDACTED] (Reg OB)
Cc: Regierungsvizepräsident (Reg OB); [REDACTED] (Reg OB); [REDACTED] (Reg OB); [REDACTED] (Reg OB)
Betreff: Fwd: Luftreinhalteplanung München; Prüfauftrag für drei sog. erweiterte streckenbezogene Fahrverbote ; Entwurf einer 7. Fortschreibung

Sehr [REDACTED],

ich danke für die ausführlichen Erläuterungen, zu denen ich an dieser Stelle nur im Hinblick auf die weitere Vorbereitung des Gesprächstermins am 08.01. im StMUV Stellung nehme.

Ich bitte, in Vorbereitung dieses Termin, wie in der Mail vom 31.12.2018 dargestellt, unter Berücksichtigung der Maßgaben des StMUV vom 20.12.2018 ein Diskussionspapier zu erarbeiten, das Aussagen

zu streckenbezogenen Fahrverboten am Beispiel der drei von GEVAS untersuchten Referenzstrecken,

zu erweiterten streckenbezogenen Fahrverboten im Sinne der Ausführungen in meiner Mail vom 31.12.2018 für die o.g. Referenzstrecken und soweit Fahrverbote insoweit nicht zum Tragen kommen können, ein zonales Fahrverbot innerhalb der bestehenden Umweltzone enthält.

Bereits in meiner Mail vom 31.12.2018 habe ich bezüglich der sog. erweiterten streckenbezogenen Fahrverbote eine ergebnisoffene Prüfung erbeten. Dies gilt nach wie vor. Ich erachte diesen Prüfungsschritt unter Verhältnismäßigkeitsgesichtspunkten zur Abrundung der Gesamthematik für vertretbar und geboten.

Bezüglich eines zonalen Fahrverbotes innerhalb der bestehenden Umweltzone habe ich darauf hingewiesen, dass ein solches zonales Fahrverbot unter Berücksichtigung und in Abwägung mit der zentralen Funktion des Mittleren Ringes für die Verkehrssteuerung in der LHSt zumindest einen ersten Schritt für die Zielerreichung darstellen könnte.

Sie können dieses Vorgehen selbstverständlich als nicht ausreichend zur Zielerreichung ansehen und dies auch darstellen. Ich sehe darin keinen Widerspruch zu dem Auftrag des

StMUV, der an Sie mit Schreiben vom 31.10.2018 erging. Das weitere Vorgehen wird vom Ergebnis der Besprechung am 08.01. abhängen.

Zur Vorbereitung dieses Gespräch möchte ich so, wie von der Rechtsprechung und vom StMUV vorgegeben, die Ergebnisse einer stufenweisen Prüfung vorab erörtern. Ich bitte hierzu das oben erbetene Diskussionspapier für eine Besprechung am 07.01. vormittags, vorzubereiten. Eine Änderung des Entwurfs vom 16.12. ist vor der Besprechung im StMUV nicht veranlasst.

Mit freundlichen Grüßen

Maria Els

Von meinem iPad gesendet

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: [REDACTED]
Datum: 3. Januar 2019 um 00:48:14 MEZ
An: [REDACTED] [<@reg-ob.bayern.de>](mailto:@reg-ob.bayern.de)
Kopie: [REDACTED] [<@reg-ob.bayern.de>](mailto:@reg-ob.bayern.de), [REDACTED] [<@reg-ob.bayern.de>](mailto:@reg-ob.bayern.de), [REDACTED] [<@reg-ob.bayern.de>](mailto:@reg-ob.bayern.de), [REDACTED] [<@reg-ob.bayern.de>](mailto:@reg-ob.bayern.de), [REDACTED] [<@reg-ob.bayern.de>](mailto:@reg-ob.bayern.de)
Betreff: Wtr:^[FSI] Luftreinhalteplanung München; Prüfauftrag für drei sog. erweiterte streckenbezogene Fahrverbote ; Entwurf einer 7. Fortschreibung^[PDI]

Sehr geehrte Frau Els,

mit Schreiben vom 28.12.2018 und 31.12.2018 äußern Sie sich zu unserer am 28.12.2018 übermittelten Darstellung sog. erweiterter streckenbezogener Fahrverbote und zur Vorlage des Entwurfs einer 7. Fortschreibung vom 14.12.2018.

Zu Ihren **Nachfragen vom 28.12.2018** lässt sich Folgendes sagen:

In dem von Ihnen angesprochenen Schreiben vom 20.12.2018 gibt uns das StMUV drei „Überlegungen“ an die Hand:

- Eine an den Messstationen von LfU und Landeshauptstadt ablesbare aktuelle Tendenz zu rückläufigen Belastungswerten
- Den Hinweis auf die geplante Novelle des BImSchG zur regelmäßigen Unverhältnismäßigkeit von Fahrverboten bei einer Überschreitung des Grenzwertes um bis zu 25%